

# 36 Fröhlich soll mein Herze springen (ö)

Text: Paul Gerhardt 1653  
 Melodie: Johann Crüger 1653  
 Satz: Kay Johannsen (\*1961)

Intonation (8 Takte)

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud  
 2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt  
 3. Sollt uns Gott nun kön - nen has - sen, der uns gibt, was er liebt  
 4. Er nimmt auf sich, was auf Er - den wir ge - tan, gibt sich dran,  
 5. Nun er liegt in sei - ner Krip - pen, ruft zu sich mich und dich,  
 6. Ei so kommt und lasst uns lau - fen, stellt euch ein, Groß und Klein,

6  
 1. al - le En - gel sin - gen. Hört, hört, wie mit vol - len Ch - ren  
 2. reißt aus al - lem Jam - mer. Gott wird Mensch dir, M - sch - gu - te,  
 3. ü - ber al - le Ma - ßen? Gott gibt, un - serm d - z - weh - ren,  
 4. un - ser Lamm zu wer - den, un - ser Lamm, das uns stir - bet  
 5. spricht mit sü - ßen Lip - pen: „Las - set fahrn o - be - der,  
 6. eilt mit gro - ßen Hau - fen! Liebt den, der für uns L - be - bren - net;

11  
 1. al - le Kind - er te - ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren.  
 2. Ge - heißt Kind, ver - bind't sich mit un - serm Blu - te.  
 3. den Thron sei - ner Macht und Eh - ren.  
 4. den Tod, Gnad und Fried - er - wir - bet.  
 5. euch fehlt, ich bring al - les wie - der.“  
 6. euch gern Licht und Lab - sal gön - net.

7. Die ihr schwert in großem Leide,  
 sehet, hier ist die Tür  
 zu der wahren Freude;  
 fasst ihn wohl, er wird euch führen  
 an den Ort, da hinfort  
 euch kein Kreuz wird rühren.

9. Die ihr arm seid und elende,  
 kommt herbei, füllet frei  
 eures Glaubens Hände.  
 Hier sind alle guten Gaben  
 und das Gold, da ihr sollt  
 euer Herz mit laben.

11. Ich bin rein um deinetwillen:  
 Du gibst g'nug Ehr und Schmuck,  
 mich darein zu hüllen.  
 Ich will dich ins Herze schließen,  
 o mein Ruhm! Edle Blum,  
 lass dich recht genießen.

8. Wer sich fühlt beschwert im Herzen,  
 wer empfind't seine Sünd  
 und Gewissenschmerzen,  
 sei getrost: hier wird gefunden,  
 der in Eil machet heil  
 die vergift'ten Wunden.

10. Süßes Heil, lass dich umfängen,  
 lass mich dir, meine Zier,  
 unverrückt anhängen.  
 Du bist meines Lebens Leben;  
 nun kann ich mich durch dich  
 wohl zufriedengeben.

12. Ich will dich mit Fleiß bewahren;  
 ich will dir leben hier,  
 dir will ich hinfahren;  
 mit dir will ich endlich schweben  
 voller Freud ohne Zeit  
 dort im andern Leben.

Der Chorsatz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für vierstimmigen Chor (Carus 2.181).  
 Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-Begleitband (Carus 2.180/20).